

## REGLEMENT

(Stand 28.08.2017)

### Z W E C K

Der Plausch-Cup ist eine Interessensgemeinschaft von verschiedenen Eishockey-Clubs (nachstehend Clubs genannt) mit dem Zweck, einen Fair-Eishockey-Cup durchzuführen. Bei diesem Cup steht der Spass, die Gesundheit und der Respekt im Vordergrund.

### O R G A N I S A T I O N

#### **Versammlung**

Die Versammlung ist das oberste Organ. Sie besteht aus jeweils 2 Mannschaftsverantwortlichen aus jedem Club, einem Vorsitzenden sowie einem Schiedsrichterverantwortlichen. Dabei hat jeder Club eine Stimme, der Schiedsrichterverantwortliche hat eine Stimme und der Vorsitzende hat eine Stimme und den Stichentscheid bei Stimmengleichheit. Ist der Vorsitzende in Personalunion auch Schiedsrichterverantwortlicher, dann hat dieser nur eine Stimme. Das einfache Mehr entscheidet. Pro Saison finden jeweils zwei Versammlungen, jeweils im August und im Januar statt. Die Einladungen dafür sind 30 Tage im Voraus zu versenden. Anträge müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorsitzenden gemeldet werden. Die Traktanden sind mindestens 5 Tage vor der Versammlung schriftlich mitzuteilen. Ausserordentliche Versammlungen können jederzeit auf Antrag von mindestens 3 Stimmberechtigten beantragt werden.

#### **Mannschaftsverantwortliche**

Jeder Club wählt intern die zwei Mannschaftsverantwortliche und meldet diese dem Vorsitzenden. Diese vertreten den Club an der Versammlung und wahren die Interessen des Plausch-Cups auch auf dem Eis.

#### **Vorsitzender**

Der Vorsitzende wird durch die Versammlung gewählt, dieser kann nicht zusätzlich Mannschaftsverantwortlicher sein. Er ist verantwortlich für den Spielplan, die Eisreservierungen, Spieländerungen und die administrativen Arbeiten sowie Schlichtungen von Streitigkeiten.

#### **Schiedsrichterverantwortlicher**

Der Schiedsrichterverantwortliche wird durch die Versammlung gewählt, dieser kann nicht zusätzlich Mannschaftsverantwortlicher sein. Er ist verantwortlich dafür, dass an jedem Spiel genügend Schiedsrichter anwesend sind und koordiniert die Schiedsrichter bei Spielplanänderungen und führt eine Liste mit den Adressen und Telefonnummern der Schiedsrichter sowie eine Liste mit den jeweiligen Schiedsrichtern pro Spiel, welche vor Cup-Beginn an alle Mannschaftsverantwortlichen übergeben wird.

# FAIR - EISHOCKEY - CUP

## Spielberechtigung

Es gibt keine Einschränkung betreffend der Spielberechtigung, jeder Spieler ist in jedem Club spielberechtigt.

## Spielmodus

Jeder Club spielt je ein Heim- und ein Auswärtsspiel gegen jeden anderen Club in der Regional-Eisbahn Sense-See.

## Spielplan

Der Vorsitzende holt die möglichen Matchdaten bei den Verantwortlichen der Regional-Eisbahn Sense-See AG und erstellt jeweils im August für die 1. Saisonhälfte und Ende Dezember für die 2. Saisonhälfte den Spielplan. Dieser muss durch die Versammlung genehmigt werden.

## Spielregeln

Grundsätzlich gelten die Regeln der Swiss Ice Hockey Federation. Davon abweichend:

- Die Eismiete dauert 2 Stunden.
- Die Spieldauer beträgt 2 x 45 Minuten
- Nach 10 - 15 Minuten Einlaufen ist Spielbeginn.
- In der Mitte der Eiszeit wird eine Eisreinigung von 15 Minuten durchgeführt.
- Die Spielzeit wird nicht gestoppt.
- Slapshots sind verboten und werden mit 2 Strafminuten geahndet.
- Checks sind verboten und werden mit 2 Strafminuten geahndet.
- Unsportliches Verhalten, wie Tätlichkeiten oder verbale Beleidigungen usw. haben eine Matchstrafe zur Folge und wird durch die Schiedsrichter an den Vorsitzenden rapportiert.
- Bei wiederholtem unsportlichen Verhalten kann die Versammlung Spieler für mehrere Spiele sperren oder sogar aus dem Plausch-Cup ausschliessen.
- Hybrid-Iceing wird nicht gepfiffen.
- Unbeabsichtigte Spielverzögerungen (Puck über die Bande) haben keine Strafe zur Folge.

## Fairness-Wanderpreis

Die Schiedsrichter notieren bei jedem Spiel die Strafminuten jedes Clubs (Matchstrafen zählen 20 Minuten). Aufgrund der gesammelten Strafminuten wird Ende Saison derjenige Club mit dem Fairness-Wanderpreis ausgezeichnet, welcher am wenigsten Strafminuten während der ganzen Saison (ohne Turnier am Saisonende) auf dem Konto hat. Der Fairness-Wanderpreis bleibt im Eigentum des Plausch-Cups.

## Pucks einsammeln

Das Einsammeln der Pucks auf und neben dem Eis ist in jedem Falle Aufgabe des erstgenannten Clubs ("Heimmannschaft") gem. Spielplan.

## SCHIEDSRICHTER

### Grundsätzlich

Es sind auch nicht-lizenzierte Schiedsrichter zugelassen. Die Schiedsrichter geben die Matchpucks vor jedem Spiel heraus und schliessen sie nach jedem Spiel wieder weg.

### Streitigkeiten

Die Entscheide des Schiedsrichters sind in jedem Falle zu akzeptieren. Bei Streitigkeiten auf dem Eis ist ein sofortiges Gespräch mit den jeweiligen Mannschafts-Captains oder Mannschaftsverantwortlichen im Schiedsrichterkreis durchzuführen. Der Ansprechpartner in Schiedsrichterfragen ist der Schiedsrichterverantwortliche und in letzter Instanz der Vorsitzende und die Versammlung.

### Rapportierung

Unsportliches Verhalten durch Spieler, Spielerverletzungen sowie grössere Streitigkeiten müssen in jedem Fall durch die Schiedsrichter rapportiert und dem Vorsitzenden gemeldet werden.

## KOSTEN

### Eiskosten

Jeder Club bezahlt die Hälfte jedes eigenen Matches. Der Betrag wird zu Beginn der Saison fällig und kann gemäss den „Allgemeinen Geschäftsbestimmungen zur Eismiete“ der Eishalle in mehreren Teilen bezahlt werden. ACHTUNG: Für Mieten ausserhalb des Plausch-Cups gelten die normalen Preise der Eishalle. Kurzfristige **Match-Absagen** bis 2 Tage vorher hat der absagende Club zu 100% zu übernehmen; ausgenommen, das Eis kann in dieser Zeit noch weitervermietet werden.

### Schiedsrichterkosten

Der Betrag von Fr. 60.-- pro Club ist vor jedem Spiel an die Schiedsrichter zu bezahlen und gilt mit der Bedingung, dass 2 Schiedsrichter anwesend sind und das Spiel leiten. Ist nur ein Schiedsrichter da, beträgt der zu bezahlende Betrag Fr. 40.-- pro Club. Die Schiedsrichter sind angewiesen, ohne Bezahlung kein Spiel anzupfeifen und zu leiten. Bei ungemeldetem Fernbleiben eines Clubs, hat dieser die gesamten Schiedsrichterkosten von CHF 120.-, bzw. CHF 80.- zu übernehmen.

### Organisationskosten

Der Vorsitzende stellt für seine Aufwendungen jedem Club einen Unkostenbeitrag von CHF 100.- pro Saison in Rechnung und der Schiedsrichterverantwortliche CHF 30.- pro Saison. Diese Beträge werden vor Saisonbeginn fällig.

### Materialkosten

Pro Saison wird den Clubs ein Betrag von CHF 10.- für Materialkosten (Pucks, Schrankmiete usw.) in Rechnung gestellt. Dieser Betrag wird vor Saisonbeginn fällig.

## VERHALTENSKODEX

Fairplay ist sportliches Verhalten, das über die blosser Einhaltung der Spielregeln hinausgeht. Achtung und Respekt vor dem sportlichen Gegner sowie die Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit. Dies liegt im persönlichen Engagement des einzelnen Sportlers. Unfairness gegenüber Gegnern bedeutet Betrug an der eigenen Leistung.

Für den Plauschcup Düdingen insbesondere bedeutet Fairplay folgendes:

- Der Gegner ist ein Partner-Club.
- Ich schätze und achte meinen Gegner.
- Ich kann eine Niederlage annehmen und dem Gegner zum Sieg gratulieren.
- Einen unterlegenen Gegner darf man besiegen aber nicht demütigen!
- Beleidigende Äusserungen sind inakzeptabel und zeigen grosse Schwächen.
- Einsicht bedeutet Grösse.
- Ich akzeptiere die Schiedsrichterentscheide und fördere dies auch in meinen Club.
- Ich kenne die Regeln des Plausch-Cup Düdingen.
- Überemotionale Spieler müssen vom eigenen Club zurecht gewiesen werden.
- Ich weiss, dass der Plausch-Cup Düdingen ein Faircup ist!

Die Verantwortung für die Mitspieler trägt jeder Club selber und trifft bei Verstössen in einer ersten Phase Sanktionen in den eigenen Reihen.

## AUSSTIEG / BEITRITT CLUBS

### Beitritt Clubs

Interessenten für den Plausch-Cup haben eine schriftliche Anfrage an die Versammlung und den Vorsitzenden zu stellen. Die Anfrage muss jeweils spätestens Ende Mai erfolgen.

### Austritt von Clubs

Jeder Club kann jeweils per Ende April aus dem Plausch-Cup austreten. Der Ausstieg muss schriftlich an den Vorsitzenden erfolgen. Steigt ein Club während der Spielsaison aus, hat er die anfallenden Kosten bis 30 Tage nach Austritt zu bezahlen.

### Ausschluss

- Widerhandlungen gegen das Reglement und den Verhaltenskodex können den sofortigen Ausschluss des sich nicht korrekt verhaltenden Clubs nach sich ziehen. Den Ausschluss können 3 Clubs beim Vorsitzenden beantragen.
- Über den Ausschluss entscheidet ausschliesslich die Versammlung, mit einfachem Mehr.
- Vor der Abstimmung über den Ausschluss eines Clubs, ist dieser anzuhören.
- Jeder Club hat ein Stimmrecht.
- Der ausgeschlossene Club hat die Eismieten für Plausch-Cup-Matches bis 30 Tage nach Ausschluss zu bezahlen.
- Gegen diese Entscheidung gibt es keine Rekursmöglichkeit.

## H A F T U N G

Jeder Club ist selbst für die Haftung der Clubmitglieder verantwortlich. Der Plausch-Cup als Organisation übernimmt keine Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit einem Plausch-Cup-Match eintreten. Während den Plausch-Cup-Matches haften die jeweils spielenden Clubs.

## R E G L E M E N T S Ä N D E R U N G E N

Reglementsänderungen können durch die Versammlung vorgenommen werden. Das Reglement muss durch jeden Club, den Vorsitzenden und den Schiedsrichterverantwortlichen unterzeichnet werden.

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass sie dieses Reglement gelesen und verstanden haben.

Düdingen den, 29.08.2017

Vorsitzender

---

Schiedsrichterverantwortlicher

---

Die Adler

---

HC Berg

---

Old Bulls

---

HC Chappa

---

Gmb Hockey Bösinggen

---

Grumpy Beavers

---

ICE Panthers

---

HC Moosmatta

---

St. Ursen Grizzlies

---

Teachers Team

---